

## Alle Weiterbildungsangebote ...

### Studiengänge mit Masterabschluss

- Angewandte Kunststofftechnik (M.Eng.)
- Elektrotechnik und Management (M.Eng.)
- Informatik und IT-Management (M.Sc.)
- Maschinenbau und Management (M.Eng.)
- Öffentliches Recht und Management (MPA)
- Sportmanagement (MBA)
- Unternehmensführung (M.A.)

### Studiengänge mit Bachelorabschluss

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Wirtschaftsrecht (LL.B.)

### Studienangebote mit Zertifikatsabschluss

- Anwendungstechniker/-in (FH) für Additive Verfahren/Rapid-Technologien
- Apothekenbetriebswirt/-in (FH)
- Betriebswirt/-in (FH) Controlling und Steuern
- Betriebswirt/-in (FH) für Online-Marketing
- Betriebswirt/-in (FH) für Unternehmensnachfolge
- Business Process Manager/-in (FH)
- Finanzfachwirt/-in (FH)
- Gesundheitsökonom/-in (FH)
- Kommunale Energiewirtin (FH) / Kommunalenergiewirt (FH)
- Pharmazieökonom/-in (FH)
- Produktionsmanager/-in (FH) für Kunststofftechnik
- Produktmanager/-in (FH)
- Projektmanager/-in (FH) für Werkzeug- und Formenbau

- Qualitätsmanager/-in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse
- Regulierungsmanager/-in (FH)
- Sportökonom/-in (FH)
- Techniker/-in (FH) für erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe
- Veranstaltungsbetriebswirt/-in (FH)
- Vertragsmanager/-in (FH)
- Vertriebsmanager/-in (FH)

**Noch Fragen?  
Sprechen Sie uns an!**

**Wir helfen Ihnen gerne weiter ...**

### Zentrum für Weiterbildung

Hochschule Schmalkalden  
Asbacher Straße 17 c  
98574 Schmalkalden

Tel. 0 36 83 / 6 88 - 17 62

Fax 0 36 83 / 6 88 - 19 27

zfw@hs-schmalkalden.de



FERNSTUDIUM



**BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE**

B A C H E L O R O F A R T S





# Betriebswirtschaftslehre (B.A.)

Nach einer kaufmännischen Ausbildung und erster berufspraktischer Tätigkeit möchten viele Angestellte aus Unternehmen oder aus dem öffentlichen Bereich noch ein akademisches Studium mit Bachelorabschluss absolvieren – ohne jedoch dafür die berufliche Karriere unterbrechen und auf das geregelte Einkommen verzichten zu müssen.

Das berufsbegleitende BWL-Studium widmet sich den wesentlichen Themen rund um das Management von Unternehmen und Produkten bzw. Dienstleistungen – von der Marktforschung über Beschaffung, Produktion und Marketing bis hin zum Personalwesen.

## Studienkonzept ...

Das Studium umfasst acht Semester und ist mit Selbststudien- und Präsenzphasen so konzipiert, dass sich Berufstätigkeit und Studium optimal vereinbaren lassen. Die Bearbeitung der Studienbriefe während der Fernstudienphasen wird durch Online-Tutorien unterstützt. Kleine Jahrgangsguppen und eine individuelle Betreuung jedes einzelnen Studierenden in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten sorgen für hervorragende Studienbedingungen.

- **Anrechnung:** Die Regelstudienzeit von 8 Semestern kann durch Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen aus Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung sowie durch Berufserfahrungen um bis zu 2 Semester verkürzt werden.
- **Kurze Präsenzphasen:** Pro Semester sind 12-15 Präsenztage vorgesehen, die als Blockveranstaltung von Freitag bis Sonntag stattfinden.
- **Rundum-Betreuung:** Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für alle fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten über die gesamte Studienzeit.

## Auf einen Blick ...

- *Studienform: berufsbegleitend*
- *Studiendauer: 6-8 Semester*
- *Abschluss: Bachelor of Arts*
- *ECTS: 180 Kreditpunkte*
- *Studienstart: bei ausreichend Bewerbungen jeweils zum Sommer- und Wintersemester*
- *Studiengebühr: 1.980 EUR pro Semester zzgl. Semesterbeitrag*
- *Studienort: Schmalkalden*

## Zielgruppe ...

Das betriebswirtschaftliche Studium mit dem akademischen Grad des „Bachelor of Arts“ richtet sich insbesondere an berufstätige Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung, Handel, Industrie, Banken und Versicherungen sowie Beschäftigte im öffentlichen Dienst.

## Zulassungsvoraussetzungen ...

- Für Bewerber/-innen mit Hochschulzugangsberechtigung:
- die allgemeine Hochschulreife **oder**
  - die Fachhochschulreife **oder**
  - die fachgebundene Fachhochschulreife **oder**
  - eine abgeschlossene Meisterprüfung **oder**
  - eine der Meisterprüfung gleichwertige berufliche Fortbildung im erlernten Beruf **oder**



## Kooperationspartner ...

Die Entwicklung des berufsbegleitenden Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre (B.A.)“ wird vom BMBF gefördert.



## Studieninhalte ...

- 1. Semester**  
*Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften, Buchhaltung, Kostenrechnung, Informationstechnologie, Englisch*
- 2. Semester**  
*Mikroökonomik, Mathematik, Makroökonomik, Finanzierung und Investition*
- 3. Semester**  
*Marketing, Produktion, Wirtschaftstheorie, Unternehmensführung, Steuerlehre*
- 4. Semester**  
*Wirtschaftspolitik, Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht, Handels-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht, Schlüsselqualifikationen*
- 5. Semester**  
*Personalmanagement, Statistik, Gesundheits- und Umweltökonomik, Interkulturelles Management, Interkulturelle Kommunikation*
- 6. Semester**  
*Finanzmanagement, Steuern und Bilanzen, Markenführung, Existenzgründung und -sicherung*
- 7. Semester**  
*Praxisprojekt*
- 8. Semester**  
*Praxisprojekt (Fortsetzung), Bachelorarbeit, Kolloquium*

- ein erfolgreich abgeschlossener Bildungsgang zum/zur staatlich geprüften Techniker/-in oder staatlich geprüften Betriebswirt/-in.

Studium auf Probe für beruflich Qualifizierte ohne Hochschulzugangsberechtigung:

- die mittlere Reife **und**
- eine mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich **und**
- anschließend eine mindestens dreijährige hauptberufliche Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich.

Eine Zulassung zu einer Eignungsprüfung für den berufsbegleitenden Studiengang ist möglich, wenn Sie folgende Nachweise erbringen können:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung **und**
- eine mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit.

## Studienziele ...

Im Studienverlauf lernen Sie die wichtigsten Managementfunktionen rund um Unternehmen kennen u. a.:

- Ermittlung der Kundenanforderungen an Produkte
- gute und günstige Versorgung des Unternehmens
- optimale Herstellung der Produkte
- Verkauf der Produkte
- Finden der richtigen Mitarbeiter/-innen
- Beschaffung finanzieller Mittel